





### Nutzen von OER

In der Lehre bieten OER zahlreiche Mehrwerte, sowohl für Lehrende als auch für Lernende.

- Effiziente Lehrplanung durch die Nutzung vorhandener OER
- Sichtbarkeit – durch weltweite Verbreitung der eigenen Materialien
- Lehrmaterialien können durch Lehrpersonen je nach Lizenz kopiert, verändert oder sogar wieder veröffentlicht werden
- Anreicherung und Möglichkeit der qualitativen Weiterentwicklung durch die jeweilige Fachcommunity
- Inspirationsmöglichkeit durch Lehrmaterialien von Fachkolleg:innen für die eigene Lehre
- Option der Erstellung und Veröffentlichung von OER mit den Studierenden kann zu Motivationssteigerung bei Studierenden beitragen
- Erhöhung der freien Zugänglichkeit zu Bildung und Ermöglichung einer offenen Lernkultur

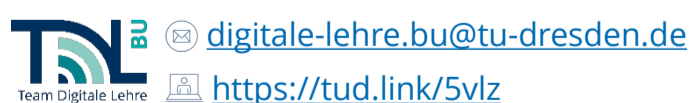
### OER-Verzeichnisse und -Anlaufstellen:

- **OERinfo**: Seite der nationalen Informationsstelle Open Educational Resources, die ein Community-Portal für OER zur Verfügung stellt.
- **MUNDO** bietet eine weitreichende Übersicht über digitale Tools und Hilfsmittel, die für die Gestaltung von OER oder Unterrichtsszenarien eingesetzt werden können. Zudem werden hier auch aufbereitete interaktive und multimediale Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.
- **OERsi** (OER-Suchindex, TIB Hannover, hbz NRW): Auf dieser Seite ist es möglich, eine Vielzahl von OER-Repositoryn, die speziell auf den Einsatz in der Hochschullehre ausgerichtet sind, nach einem einzugebenden Stichwort zu durchsuchen. Materialien werden i. d. R. von Lehrenden in den jeweiligen Repositoryn hochgeladen und zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt. Informationen zu den geltenden Lizenzen sind in den Materialien hinterlegt. Folgende OER Repositoryn werden dabei u.a. durchsucht: **OpenLearnware** (TU Darmstadt), **OpenRUB** (Ruhr-Universität Bochum), **Hamburg Open Online University** (Hamburg, hochschulübergreifend), **ZOERR** (Baden-Württemberg, hochschulübergreifend), **Mooi** (TH Lübeck), **TIB AV-Portal** (TIB Hannover), **OER-Späti** (Projekt digLL Hessen)
- **SLUB OER-Display**: Die **SLUB** bietet Interessierten zahlreiche Möglichkeiten, sich in Sachen OER weiterzubilden. Regelmäßige Veranstaltungen, eine individuelle Beratung und das OER-Display bieten eine gute Infrastruktur, um sich mit dem Thema vertraut zu machen und die Möglichkeiten, eigene OER zur Verfügung zu stellen, auszuloten. Zudem bietet der SLUB Media Space mit dem Podcast- und dem Greenscreenstudio zahlreiche Möglichkeiten, eigene Lehr-/Lernvideos und Podcasts zu produzieren, die in der Lehre eingesetzt werden können.
- **Twillio** ist das offizielle niedersächsische Portal für OER in der Hochschullehre. Das Portal bietet umfangreiche Unterstützung, darunter grundlegende Informationen zu OER, die Vermittlung von verschiedenen Veranstaltungen und praktische Vorlagen für die Erstellung von OER. Darüber hinaus bietet das Portal eine breite Palette von OER-Materialien aus verschiedenen Disziplinen und in mehreren Sprachen.

### Tools, die bei der Erstellung und Nutzung von OER hilfreich sein können:

- Mit dem **CC-Stamper** von edu-sharing.org können Bildquellen mit der richtigen CC-Lizenz versehen werden. Auf der Seite können die Bilder hochgeladen, die entsprechende Lizenz und Angaben zu den Urheber:innen gemacht und die Bilder inklusive "aufgestempelter" Lizenz wieder runtergeladen werden.
- **AnswerGarden** ermöglicht es, in Echtzeit und sehr niedrigschwellig Feedback und Input einzuholen. In einem erstellten "Garden" können Fragen gestellt und über einen QR-Code oder Link zur Verfügung gestellt werden. Die Antworten werden dann in einer Wortwolke angeordnet.
- **Etherpad/Cryptpad**: Beide Tools dienen dem kollaborativen Arbeiten an Texten.
- **Excalidraw** von kits ist ein Open-Source-Tool, das die Erstellung von Mindmaps, Sketchnotes und Flussdiagrammen ermöglicht und als Whiteboard für kollaborative Brainstorming-Sitzungen verwendet werden kann.
- **H5P** ist eine Abkürzung für HTML5-Paket. Es ermöglicht Lehrenden, Inhalte wie interaktive Videos, Quizze und Präsentationen zu erstellen. H5P-Inhalte können auf der Website oder mit der LUMI-App für Desktop erstellt und auf Webseiten oder auch in das Lernmanagement-System OPAL integriert werden.

### Kontakte zu den TDs



[digitale-lehre.bu@tu-dresden.de](mailto:digitale-lehre.bu@tu-dresden.de)

<https://tud.link/5vlz>

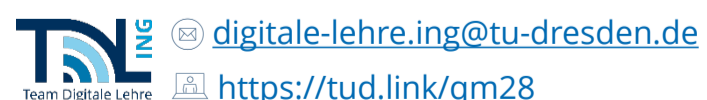
[digitalelehre.mn@tu-dresden.de](mailto:digitalelehre.mn@tu-dresden.de)

<https://tud.link/3tat>



[digitale-lehre.gsw@tu-dresden.de](mailto:digitale-lehre.gsw@tu-dresden.de)

<https://tud.link/k87b>



[digitale-lehre.ing@tu-dresden.de](mailto:digitale-lehre.ing@tu-dresden.de)

<https://tud.link/qm28>

### Quellen

<https://open-educational-resources.de/woman-offen-lizenzierte-materialien-findet/>

<https://tud.link/dotf>



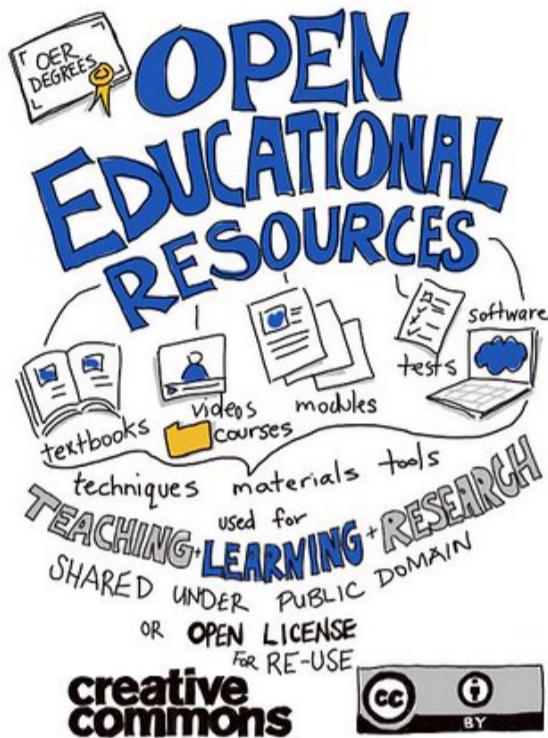
Alle Poster und Handouts der Teams Digitale Lehre stehen hier im Datashare für Sie bereit:

CC BY-NC 4.0



## Das kleine OER 1x1

### Bedarfe und Unterstützung für die OER-Nutzung



#### Definition von OER

Open Educational Resources (OER) sind frei verfügbare Bildungsmaterialien in verschiedenen Formaten, sei es nur ein Diagramm, Kursfolien oder ein ganzes Lehrbuch, die unter offenen Lizenzen veröffentlicht werden. Diese Lizenzen erlauben freien Zugang, Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch andere, ohne oder mit minimalen Einschränkungen.

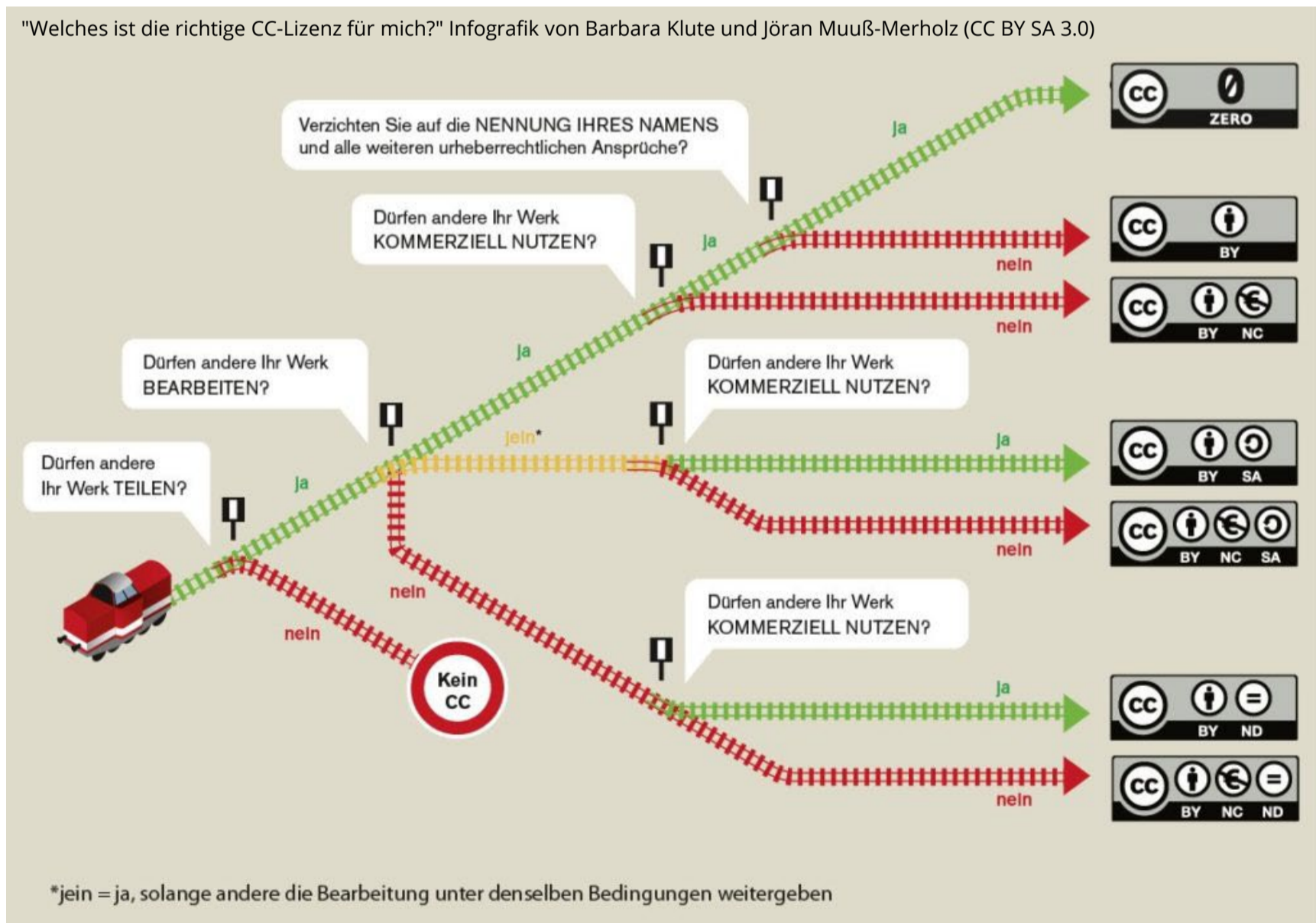
#### Die 5V-Freiheiten für Offenheit

- ❖ Verwalten & Vervielfältigen
- ❖ Verwenden
- ❖ Verarbeiten
- ❖ Vermischen
- ❖ Verbreiten

#### Choo Choo Choose your licence!

Zur Kennzeichnung von Material hinsichtlich Bearbeitungs- und Verwendungsrechten wird besonders häufig das Benennungssystem von Creative Commons, einer Non-Profit-Organisation aus den USA, verwendet. Diese sogenannten CC-Lizenzen bieten 7 Möglichkeiten der Kennzeichnung:

"Welches ist die richtige CC-Lizenz für mich?" Infografik von Barbara Klute und Jöran Muuß-Merholz (CC BY SA 3.0)



\*jein = ja, solange andere die Bearbeitung unter denselben Bedingungen weitergeben

#### Quellen

<https://open-educational-resources.de/woman-offen-lizenzierte-materialien-findet/>

<https://tud.link/dotf>



Alle Poster und Handouts der Teams Digitale Lehre stehen hier im Datashare für Sie bereit:

CC BY-NC 4.0



Team Digitale Lehre



## Nutzen von OER

In der Lehre bieten OER zahlreiche Mehrwerte, sowohl für Lehrende als auch für Lernende.

- Effiziente Lehrplanung durch die Nutzung vorhandener OER.
- Sichtbarkeit - durch weltweite Verbreitung der eigenen Materialien
- Lehrmaterialien können durch Lehrpersonen je nach Lizenz kopiert, verändert oder sogar wiederveröffentlicht werden,
- Anreicherung und Möglichkeit der qualitativen Weiterentwicklung durch die jeweilige Fachcommunity
- Inspirationsmöglichkeit durch Lehrmaterialien von Fachkolleg:innen für die eigene Lehre
- Option der Erstellung und Veröffentlichung von OER mit den Studierenden kann zu Motivationssteigerung bei Studierenden beitragen
- Erhöhung der freien Zugänglichkeit zu Bildung und Ermöglichung einer offenen Lernkultur

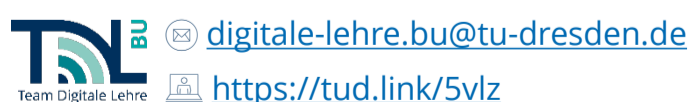
## OER-Verzeichnisse und -Anlaufstellen:

- **OERinfo**: Seite der nationalen Informationsstelle Open Educational Resources, die ein Community-Portal für OER zur Verfügung stellt.
- **MUNDO** bietet eine weitreichende Übersicht über digitale Tools und Hilfsmittel, die für die Gestaltung von OER oder Unterrichtsszenarien eingesetzt werden können. Zudem werden hier auch aufbereitete interaktive und multimediale Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.
- **OERSi** (OER-Suchindex, TIB Hannover, hzb NRW): Auf dieser Seite ist es möglich, eine Vielzahl von OER-Repositoryn, die speziell auf den Einsatz in der Hochschullehre ausgerichtet sind, nach einem einzugebenden Stichwort zu durchsuchen. Materialien werden i. d. R. von Lehrenden in den jeweiligen Repositoryn hochgeladen und zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt. Informationen zu den geltenden Lizenzen sind in den Materialien hinterlegt. Folgende OER Repositoryn werden dabei u.a. durchsucht: **OpenLearnware** (TU Darmstadt), **OpenRUB** (Ruhr-Universität Bochum), **Hamburg Open Online University** (Hamburg, hochschulübergreifend), **ZOERR** (Baden-Württemberg, hochschulübergreifend), **Mooi** (TH Lübeck), **TIB AV-Portal** (TIB Hannover), **OER-Späti** (Projekt digLL Hessen)
- **SLUB OER-Display**: Die **SLUB** bietet Interessierten zahlreiche Möglichkeiten, sich in Sachen OER weiterzubilden. Regelmäßige Veranstaltungen, eine individuelle Beratung und das OER-Display bieten eine gute Infrastruktur, um sich mit dem Thema vertraut zu machen und die Möglichkeiten, eigene OER zur Verfügung zu stellen, auszuloten. Zudem bietet der SLUB Media Space mit dem Podcast- und dem Greenscreenstudio zahlreiche Möglichkeiten, eigene Lehr-/Lernvideos und Podcasts zu produzieren, die in der Lehre eingesetzt werden können.
- **Twillio** ist das offizielle niedersächsische Portal für OER in der Hochschullehre. Das Portal bietet umfangreiche Unterstützung, darunter grundlegende Informationen zu OER, die Vermittlung von verschiedenen Veranstaltungen und praktische Vorlagen für die Erstellung von OER. Darüber hinaus bietet das Portal eine breite Palette von OER-Materialien aus verschiedenen Disziplinen und in mehreren Sprachen.

## Tools, die bei der Erstellung und Nutzung von OER hilfreich sein können:

- Mit dem **CC-Stamper** von edu-sharing.org können Bildquellen mit der richtigen CC-Lizenz versehen werden. Auf der Seite können die Bilder hochgeladen, die entsprechende Lizenz und Angaben zu den Urheber:innen gemacht und die Bilder inklusive "aufgestempelter" Lizenz wieder runtergeladen werden.
- **AnswerGarden** ermöglicht es, in Echtzeit und sehr niedrigschwellig Feedback und Input einzuholen. In einem erstellten "Garden" können Fragen gestellt und über einen QR-Code oder Link zur Verfügung gestellt werden. Die Antworten werden dann in einer Wortwolke angeordnet.
- **Etherpad/Cryptpad**: Beide Tools dienen dem kollaborativen Arbeiten an Texten.
- **Excalidraw** von kits ist ein Open-Source-Tool, das die Erstellung von Mindmaps, Sketchnotes und Flussdiagrammen ermöglicht und als Whiteboard für kollaborative Brainstorming-Sitzungen verwendet werden kann.
- **H5P** ist eine Abkürzung für HTML5-Paket. Es ermöglicht Lehrenden, Inhalte wie interaktive Videos, Quizze und Präsentationen zu erstellen. H5P-Inhalte können auf der Website oder mit der LUMI-App für Desktop erstellt und auf Webseiten oder auch in das Lernmanagement-System OPAL integriert werden.

## Kontakte zu den TDLs



## Quellen

<https://open-educational-resources.de/woman-offen-lizenzierte-materialien-findet/>

<https://tud.link/dotf>



Alle Poster und Handouts der Teams Digitale Lehre stehen hier im Datashare für Sie bereit:

CC BY-NC 4.0



Team Digitale Lehre